

Aufruf

Die Welt stürzt sich selbst ins Chaos. Da sperrt ein Machthaber fremde Menschen aus, fercht sie in ein Lager mit Boxen aus Metall. Errichtet hohe Zäune rund um sein Land, das mal von sich behaupten konnte, großartige, weite Landschaften seinen Besuchern anzubieten. Wer wird demnächst dort noch mit gutem Gewissen seinen Urlaub buchen?

Da haben wilde Gesellen, die nichts mit sich anzufangen wissen, Waffen in die Hand genommen und schießen auf Unschuldige, die nicht verstehen, worum es eigentlich geht. Sie haben kaum genügend zu essen, um den Alltag zu überleben. Und nun müssen sie auch noch Angst vor willkürlicher Gewalt haben. Schrecklicher können Existenzen nicht sein in einem Kontinent, das ohnehin von Korruption und Missachtung der Menschenrechte geplagt wird.

Da hat ein Großmaul eine Wahl gewonnen und präsentiert sich als Aufräumer. Doch was gibt es denn dort wirklich aufzuräumen? Etwa die Ungerechtigkeiten in der Verteilung des Volksvermögens? Etwa die Verelendung der unteren Schichten? Etwa die stetig zunehmende Verschmutzung der Umwelt durch fossile Brennstoffe? Leider alles, nur nicht diese angebliche Notwendigkeit. Ein Träumer von Macht und Einfluss verkündet Wohltaten, die er nicht verwirklichen kann. Und alle Welt hofft, dass er nicht auf den Knopf drückt, der die atomare Vernichtung der Erde auslösen würde.

Da spielt eine Partei verrückt in ihrer Sucht nach Vergangenheit. Eine Regierung, die eine Vorstellung von Macht und Ordnung nach einem überholten Vorbild im nationalen Stolz längst vergangener Zeiten herbeiführen möchte. Wechselt die Justiz aus und unterdrückt die freie Meinungsäußerung, baut nach und nach die Demokratie ab. Und das Volk sieht zu, wehrt sich nicht. Der Frust in diesem Land wird stärker als zuvor, als es noch eine kommunistische Diktatur hatte.

Da schließen auch überall Länder ihre Grenzen vor der Furcht islamisiert zu werden. Und selbst die amtlich veröffentlichten Zahlenverhältnisse bleiben unbeachtet, wenn es um Ablehnung geht. In Europa leben über 500 Millionen Menschen. Dazu kamen vor einem Jahr ca. eine Million als Flüchtende zu uns. Also 0,2% aller Einwohner. Und was hat diese marginale Zuwanderung für ein Geschrei ausgelöst! Und wann wächst endlich die Erkenntnis, dass sich die Flüchtenden nach Norden, die der Ärmsten aus Afrika nicht aufhalten lassen?

Überall verbreiten sich scheinbar unvermeidlich virtuelle Ängste. Wie die Pest im Mittelalter. Nur, dass diese Seuche unmittelbar bedrohlich war. Hier aber ist es die unbegrenzte menschliche Dummheit, deren Opfer wir alle zu werden drohen. In unserem Land werden fortlaufend Strafgesetze verschärft. Gut, das kostet nichts und

beruhigt aufgebrachte Wähler, die man eventuell verlieren könnte. Aber dient dieses Vorgehen tatsächlich dem Erhalt des inneren Friedens und der Sicherheit? Abschottung und die vermeintlich notwendige Bekämpfung der bösen Schleuser sollen die Krise überwinden. Eine nachhaltig wirksame Strategie ist das nicht!

Das Mittelmeer ist längst zu einem Totenmeer geworden. Dennoch werden darin die Urlauber pietätlos schwimmen. Und wer zeigt mit Fingern auf die dafür Verantwortlichen? Es gibt sie auch unter uns. Prüfen wir doch kritisch nach, bevor wir unsere Stimme abgeben und mit dem Kreuz auf dem Wahlzettel demnächst die Zukunft selbst bestimmen könnten. Haltet Augen und Ohren offen, um Wahrheiten zu entdecken, die von den Medien vorbedacht verschwiegen werden. Denn es gibt sie tatsächlich, eine Zensur im eigenen Land. Aber Ehrlichkeit und Transparenz sind wichtiger als alle therapeutischen Tricks, um die Bevölkerung ruhig zu halten. Hier zeigt sich, wer als Politiker seinen amtlichen Eid und Schwur vor dem Allmächtigen für das Wohlergehen der Mitmenschen erkennbar einhält. Wählt die Unaufrichtigen und Heuchler ab. Schaut genau hin, was man verspricht und urteilt selbst. Wählt, was euch euer Bauch und Verstand bestimmen.

berndg42; 13.März 2017